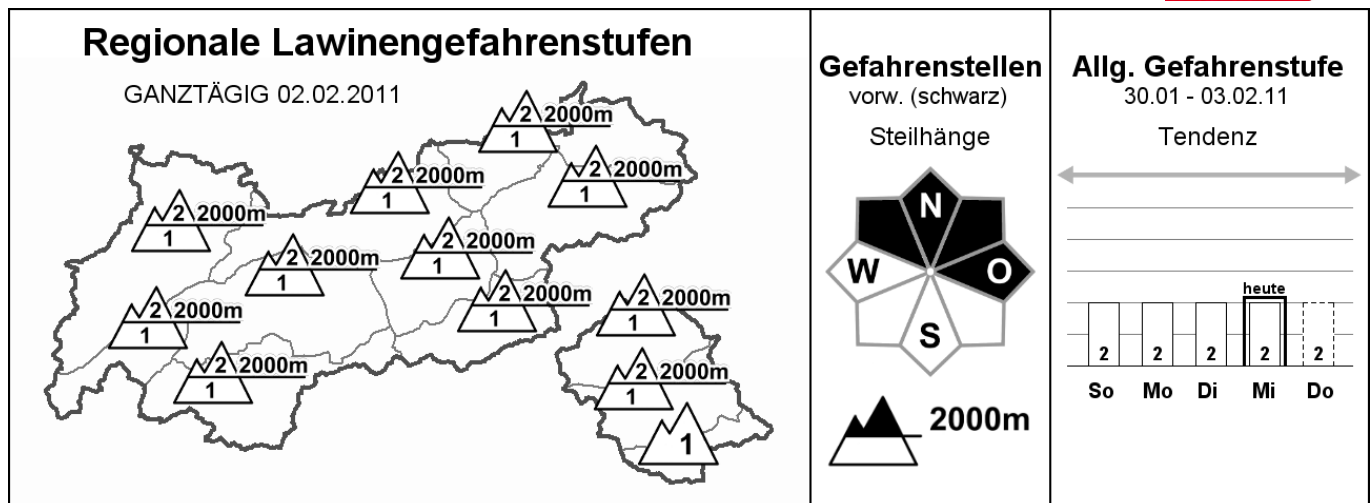


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 02.02.2011, um 07:30 Uhr



Überwiegend günstige Tourenverhältnisse

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Tourenverhältnisse in Tirol bleiben unverändert günstig, die Lawinengefahr meist höhenabhängig: unterhalb etwa 2000m ist sie als gering, darüber verbreitet als mäßig einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren, kleinräumigen Tribschneeansammlungen aus. Die Gefahrenstellen liegen in Steilhängen und Kammlagen, bevorzugt in den Hangrichtungen von Nordwest über Nord bis Ost. Eine Lawinenauslösung ist aber zumeist nur bei großer Zusatzbelastung möglich, also etwa eine ganze Gruppe von Wintersportlern.

Ab den Mittagsstunden steigt in stark besonnten Hängen die Gefahr durch Selbstaumlösungen von Lawinen etwas an!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den Tiroler Tourengebieten stellen sich zunehmend frühligshafte Verhältnisse ein: in sonnseitigen Hängen firnt die Schneeoberfläche untertags bis in höhere Lagen zunehmend auf. Klare, kalte Nächte sorgen dann dafür, dass sich an der Oberfläche ein bis in den Vormittag tragfähiger Harschdeckel bildet.

Etwas unregelmäßiger ist die Schneeoberfläche in hochalpinen Lagen: zum Teil vom Wind hartgepresst, oft auch bruchharschig. In windberuhigten Lagen findet man aber immer noch trockenen, lockeren Pulverschnee. Vor allem in Kammlagen sowie Rinnen und Mulden sind noch eher kleinräumige, störanfällige Tribschneeansammlungen vorhanden. Achtung: der zunehmend stärker werdende Nordwind sorgt vor allem in hochalpinen Kammlagen für neue Tribschneeansammlungen!

Schwachschichten innerhalb der Altschneedecke sind besonders in den inneralpinen Tourengebieten vorhanden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Hochdruckeinfluss und zunehmende Nordwestströmung. Donnerstag auf Freitag überquert eine schwache Kaltfront aus Nordwest Tirol. Am Wochenende wieder Hochdruckeinfluss und Zufuhr milder und trockener Atlantikluft. Im Gebirge lebhafter Nordwestwind.

Bergwetter heute: Strahlender Sonnenschein im Gebirge. In den Nordalpen sind vor allem nachmittags ein paar Wolken anzutreffen. Der Nordwind lebt überall kräftig auf. Die Temperaturen gehen etwas zurück.

Temperatur in 2000m um -5 Grad, in 3000m um -10 Grad.

Höhenwind: mäßiger bis lebhafter, am Alpenhauptkamm auch starker Nordwind.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair